



Veranstaltungsort

Camps in Oberbayern. Das 1. und 6. Modul findet in einem Blockhaus statt. Der überwiegende Teil der Weiterbildung findet in der Natur statt. Eine eigene Zeltausrüstung ist erforderlich. Möglich ist auch eine Übernachtung in einer Ferienwohnung/Pension (Selbstbuchung und auf eigene Kosten).

Kosten

Die Kosten der Weiterbildung betragen € 1.590,--. Zahlung in 3 Raten. Zzgl. Platzmiete/Verpflegung und Material € 80,-- pro Modul. Eigene Anreise.

Weitere Informationen und Anmeldung

Per Telefon und im Internet unter www.waapiti.com. Hier finden Sie auch ein Anmeldeformular. Bei Fragen zur Weiterbildung freuen wir uns über eine Email oder einen Anruf.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an alle Menschen, die in die Welt der heimischen Wildpflanzen einsteigen und die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten entdecken wollen bzw. bereits vorhandene Kenntnisse vertiefen möchten. Ebenso ist sie geeignet für Menschen, die das Pflanzenwissen in ihr berufliches Tätigkeitsfeld einfließen lassen wollen, wie z.B.

pädagogische Fachkräfte in Kindergärten, Lehrer-Innen, SozialpädagogenInnen, Wildnis-, Wald- und NaturpädagogenInnen, Beschäftigte in Forst und Tourismus, etc..

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Umfang

Die Weiterbildung erstreckt sich über 10 Monate und umfasst 6 aufeinander aufbauende Module. Die Module beginnen jeweils um 17.00 Uhr und enden am Sonntag um ca. 15.00 Uhr. Insgesamt umfasst die Weiterbildung 20 Kurstage. Ein Selbststudium zwischen den Blöcken und eine Projektarbeit vertiefen die Weiterbildung.

Zertifikat

WildpflanzenPädagogik. Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats ist die regelmäßige Teilnahme sowie das Selbststudium und die Projektarbeit. Das Zertifikat gibt Auskunft über die Lehrthemen und -Inhalte.

Leitung / Team

siehe www.waapiti.com unter Weiterbildung WildpflanzenPädagogik





Wo immer wir auf dieser Erde sind, sind wir von Wildpflanzen umgeben. So unterschiedlich unsere Landschaften sind, so unterschiedlich und vielfältig sind auch die dort lebenden Pflanzen. Wir erleben eine unerschöpfliche Schatzkiste, die wir draußen auf unseren Spaziergängen entdecken können.

Draußen zu sein und sich beim Sammeln von Wildkräutern einfach treiben und von ihnen leiten zu lassen, ist eine sehr entspannende und verbindende Reise mit und in der Natur. Hierbei werden wir durch die unterschiedlichen Farben, Formen und auch bezaubernden Gerüche inspiriert und motiviert. Eingetaucht in die Welt der Wildpflanzen, erkennt man die Natur mit anderen Augen und ist erfüllt von Dankbarkeit über die Vielfalt die uns geschenkt wird.

Wir beginnen unsere Reise im Frühling mit dem Erwachen der Pflanzenwelt und erleben gemeinsam die Fülle der Natur im Sommer. Ernten und Danken für die reifen Früchte im Herbst und Erleben das Vergehen und den Rückzug der Pflanzen in der stillen Zeit des Winters und freuen uns auf das erneute Erwachen der Pflanzen im Frühling. Hierfür steht auch symbolisch der immergrüne Kranz während der Winterzeit.

Auf unserer Reise durch den Jahreskreis werden wir uns mit den verschiedensten Themenbereichen mit und zu den Pflanzen intensiv und praktisch befassen.

Inhalte der Weiterbildung sind:

- die sichere Bestimmung und Systematik von Wildpflanzen
- Zubereitung essbarer Pflanzen im Jahreskreislauf (Knospen, Blätter, Blüten, Samen, Wildfrüchte, Wurzeln)
- Pflanzenküche: gemeinsames Ernten, Kochen, Genießen
- sichere Erkennung von Doppelgängern/Giftpflanzen
- Wirkungsweise, Herstellung, Verwendung von Heilmitteln (Essenzen, Salben, Öle, Tinkturen, Tees, Gemmotherapie, Notfallmedizin)
- Ernte, Pflanzenetikette, Aufbereitung und Konservierung
- Wahrnehmung der Pflanzen auf verschiedenen Ebenen
- Pflanzenkommunikation und intuitives Pflanzenwissen
- Räuchern, Geschichten, Mythologien und Märchen
- Handwerkliches: Herstellung von Schnüren, Gras- und Weidenkörben, Gefäßen
- Pädagogik und Wissensvermittlung: Art of Mentoring, Coyote Teaching
- Ökologische Zusammenhänge: Zeigerpflanzen, Netzwerke des Lebens
- Rechtliche Aspekte: Naturschutz, Hygienische Verordnung, Kennzeichnung und Genehmigungspflicht
- Anlegen eines Herbariums, Phänologischer Kalender und Projektarbeit

1. Modul Vorfrühling 14. - 16. März 2025

Die Kraft der Knospen. Bestimmung, Sammeln, Zubereitung von Nahrung und Heilmitteln. Gemmo-Therapie.

2. Modul Frühling 25. - 27. April 2025

Einführung in die Welt der Wildpflanzen, Systematik und Pflanzenbestimmung, Pflanzenfamilien. Pflanzen im Frühling – wahre Vitaminbomben. Ruderalpflanzen, Doppelgänger und Giftpflanzen, pädagogische Arbeit mit Wildpflanzen, Art of Mentoring.

3. Modul Sommer 26. - 29. Juni 2025

Beziehungen und Wahrnehmung der Pflanzenwesen. Intuitives Pflanzenwissen. Schöpfen aus der Fülle im Sommer: Zubereitung von Essenzen, Salben, wilde Nahrung. Handwerkliches: Schnüre und Graskörbe.

4. Modul Herbst 18. - 21. September 2025

Die Welt der Bäume. Nahrung und Heilmittel der Bäume. Intensives Eintauchen in die Baumwesen. Erleben der Bäume auf unterschiedlichen Ebenen. Weidenflechten.

5. Modul Späetherbst 10. - 12. Oktober 2025

Ökologische Zusammenhänge, Netzwerk der Natur, Mapping, rechtliche Aspekte und Vorstellung der Projektarbeit.

6. Modul Winter 12. - 14. Dezember 2025

Essbare Pflanzen/Wurzeln im Winter. Räuchern: Pflanzen zum Räuchern, Herstellung und Wirkung von Räucherwerk, Rauhnächte, Mythologie und Geschichten.

siehe auch

www.waapiti.com unter Wildpflanzenpädagogik

